

Wiesbadener Tagblatt.

Amthliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

147.

Montag den 26. Juni

1871.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, amthliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Der Abonnementspreis beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr. vierteljährlich; auf Wunsch der vertheilichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 9 fr. in's Haus gebracht.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli l. J. beginnende 3. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Bekanntmachung.

In Niedermendig im Kreise Mayen, Regierungsbezirk Coblenz, ist die Minderpest ausgebrochen.

Die Viehbesitzer, sowie Viehläufer werden daher auf die von diesem hierdurch an sie herantretende Gefahr aufmerksam gemacht und zu besonderer Vorsicht und Aufmerksamkeit, besonders beim Viehhandel, ermahnt.

Wiesbaden, den 24. Juni 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Es sollen an den Meistbietenden, zur ausschließlichen Benutzung ein Weinlager, verpachtet werden:

1) drei unter dem Appellationsgerichtsgebäude gelegene Kellerabtheilungen,

2) ein unter dem Kreisgerichtsgebäude befindlicher Kellerraum.

Zur Entgegennahme der Gebote wird Termin auf

den 29. Juni c. früh 10 Uhr

in dem Zimmer des Obersecretärs (No. 2) anberaumt, woselbst auch während der Dienststunden die Bedingungen eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 21. Juni 1871.

Königliches Appellationsgericht.

Widerruf.

Die auf Donnerstag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr ausgeschriebenene Mobilien-Versteigerung der Frau Carl Bössow wird von hier soll auf deren Antrag nicht stattfinden.

Wiesbaden, den 24. Juni 1871. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. Juli l. J. Vormittags 11 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der dahier verstorbenen Marie Groß aus Niehlen gehörigen Mobilien, bestehend in einer Kiste, Kleidungsstücken u., in dem Hause Adlersstraße 7 dahier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 23. Juni 1871. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Montag den 26. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: zwei Waarenschränke und ein Tisch, versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. Juni 1871. Der Gerichts-Executor.
Klug.

Bekanntmachung.

Montag den 3. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr kommt in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindewald District Schwarzenpfehl folgendes **eichenes Schälholz** zur öffentlichen Versteigerung:

22 Stämme,
390 Stück Gerüstbölzer,
1225 „ Baumstüben,
2664 „ Wellen und
2 1/2 Klafter Prügelholz.

Viebrich, den 21. Juni 1871. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Notizen.

Heute Montag den 26. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Holz- und Polstermöbeln, Spiegeln, Betten u. der Erben des Herrn Elisabeth Ernst, in dem Hause Launstraße 33 im 3. Stod.
(S. Tgbl. 146.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf Bau-Reparaturarbeiten in den hiesigen Kasernen und zu Viebrich, in dem Geschäftszimmer der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstrasse 25. (S. Tgbl. 144.)

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf Dachdecker-Arbeiten an dem Dom-Deconlegende zu Hochheim, in dem Bureau des Herrn Bauinspectors Bertram. (S. Tgbl. 142.)

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf Maurer- und Steinhauerarbeiten an der Kirche zu Jgstadt, in dem Bureau des Herrn Bauinspectors Bertram. (S. Tgbl. 141.)

Einzug unserer Garnison.

Für unsere demnächst (wahrscheinlich am 7. Juli) dahier einziehenden Truppen habe ich ferner erhalten: Von Herrn Louis Häuser, Kirchgasse, 300 Stück Cigarren; von Herrn Materialist E. Schellenberg 2 fl.; außerdem haben sich 15 Einwohner zur gastlichen Aufnahme von 3 Offizieren und 24 Mann angemeldet. Wird dankend bescheinigt.

F. W. Käsebler. 6995

Zur Bewirthung der heimkehrenden Soldaten des hiesigen Füsilier-Regiments No. 80 sind dahier eingegangen: Von Freiherrn von Grath 43 fl. 45 fr., von Herrn Kaufmann G. Herrmann 5 fl. 30 fr., welches dankend bescheinigt

Wiesbaden, den 24. Juni 1871.

Für die Einquartierungs-Commission.

W. Dell.

(Rathhaus, Zimmer No. 21.)

Miethcontrakte per Stück 6 fr. in der Exped. dieses Blattes.

50 tableaux anciens de l'école hollandaise à vendre, Mayence, grosse Bloiche 14 au 2^{ème}. 6850

Ein Kinderwägelchen zu verl. gr. Burgstraße 7. 6950

Weitere Berichte

über Krankheitsfälle, in denen sich der rheinische Trauben-Brust-Honig*) als vorzügliches Hausmittel erwiesen hat.

XI.

Bluthusten. Boppard a. Rhein. Die mir gesandte Flasche Trauben-Brust-Honig habe nun nach und nach verbraucht und hat das Blutspeten zu meiner großen Freude ganz aufgehört. Der hiesige alte, sehr erfahrene und berühmte Arzt Herr Dr. Kriemer hat mir nun dringend angerathen, diesen Trauben-Brust-Honig noch eine Zeit lang fortzugebrauchen, und da der Saft von angenehmem Geschmack, ersuche Sie mir noch eine große Flasche u. c.

Joseph Lammers,
wohnhaft bei Tischlermeister Schufbigan.

XII.

Gusten, Halsbeschwerden, Verschleimung.

Auf Grund eigener Erfahrung und solcher, welche viele Mitglieder meiner Gemeinde gemacht, kann der Unterzeichnete den wohlgeschmeckenden rheinischen Trauben-Brust-Honig von W. H. Zickenheimer in Neuwied am Rhein als ein wirksames Mittel zur Heilung von Husten, Halsbeschwerden, Verschleimung und überhaupt katarrhalischer Affectionen an gelegentlichst empfehlen.

L. M. Schrlitz,
Pfarrer in Niederrabenstein in Sachsen.

XIII.

Magenübel. Dem Herrn W. H. Zickenheimer in Neuwied a. Rh. meinen innigsten Dank, weil ich durch Gebrauch von nur 1/2 Flaschen seines köstlichen rheinischen Trauben-Brust-Honigs von einem alten Magenleiden ganz befreit worden bin.

Wilhelmine Eggers aus Iphoe (Holstein).

*) Verkauf dieses unübertrefflichen Delicateß-Hausmittels bei
Gebr. Werth in Siegburg,
Markt 136.

Preis: a große Flasche circa 2 Pfund 1 Thlr., mittlere Flasche circa 1 Pfund 15 Sgr., die kleine Flasche circa 1/2 Pfund 8 Sgr.

(Einer jeden Flasche wird eine Gebrauchsanweisung beigegeben.)

Niederlagen in:

Wiesbaden bei A. Schirg,

Mainz bei Dr. W. Strauss, Mohren-Apotheke,

Frankfurt a. M. bei J. B. Lindt, Apotheker,

Biebrich bei L. Braun,

Qomburg bei M. Schmidt.

356

Eisencarat

359

des **Jos. Fürst,** Apotheker in Prag,
heißt alle **Profibenten** binnen 8 Tagen.

1 Schachtel 28 kr. südd. Währ. = 8 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden bei **H. Wenz,** Spiegelgasse.

Englische gläserne Thonröhren für Canal- und Wasserleitungen

stets einige Tausend Fuß vorrätig 3", 4", 6", 9", 12", 15", 18", 24" Durchmesser, Verbindungs-Bogen u. Syphonröhren. 416
Frankfurt a. M. **F. F. Andreae.** 201n.
Gr. Eschenb.-Gasse 41. Am Hof Nr. 14.

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlte sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.

3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "

6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn **J. H. Daum,** Helenenstr. 16, entgegengenommen.

Geschäftsaufgabe.

Aus obigem Grunde verlaufe meine sämtlichen Vorräthe, als: Schreibsekretäre, Kommoden, Tische, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Stühle, Koffer, Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke u. Ich werde solche Preise machen, daß Konkurrenz unmöglich ist.

Joh. Haberstock, Michaelsberg 18. 1589

Das Neueste in **Säfel- und Striabaumwolle,** weiß roth, blau, gereift, getupft und melirt, sowie ächt engl. Merino, auch eine frische Sendung Limburger Rockwolle, Wolle und Woll zum Füttern in Röcken und Dedern angekommen billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.
Beinlängen, weiß und bunt gereift, für Herrn, Damen und Kinder sind ebenfalls in frischer Sendung angekommen. 468

Une jeune dame française, d'une éducation distinguée, parlant l'allemand et l'italien, désire donner des leçons de français. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 6597

Mr. Guariépy, professeur de français,

erbiethet sich während seines Aufenthaltes in Wiesbaden gegen sehr mäßiges Honorar **französische Conversationsstunden** zu ertheilen und ist gern bereit, jegliche nähere Auskunft in seiner Wohnung, Faulbrunnenstraße 8, zu ertheilen. 6608

Ländliche Besingung.

Eine Stunde von Wiesbaden entfernt ist eine ländliche Besingung, bestehend in einem schönen Herrschaftshaus mit Oekonomie-Gebäuden und großen Kellerräumen, Garten und circa 30 Morgen Land, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder umzuwobeln zu vermieten.

Dieselbe eignet sich eben so sehr zu einem freundlichen und gesunden Landaufenthalt als zu mancher industriellen Benutzung. Franco-Offerten unter Nr. 5386 befördert die Exped. d. Bl.

Die **Landhäuser** No. 29 in der Kapellenstraße und No. 21 in der Sonnenbergerstraße sind wegen Abreise des Eigenthümers sofort zu verkaufen. Näheres in der Handeltgärtnerei von **A. Weber,** verl. Parkstraße. 5642

Ein **Gehaus** im neuen Stadttheil ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1320

Eine große **Nähmaschine,** für Schuhmacher, Schneider, Sattler, Tapezirer u. besonders geeignet, ist wegen Ableben des Besitzers sofort sehr billig zu verkaufen. Näheres Exped. 6895

Rohr- u. Strohstäble geslochten Ellenwegengasse 4. 14133

at für
en
2", 15",
ren. 416
25in,
of Nr. 14.
cher
ft
ruben 104
eben von
nommen.



Für Wiesbaden und Umgegend!

Die Frankfurter Nähmaschinen-Fabrik
von **A. Sandrock**, Zimmerweg 9, nächst dem Taunusbahnhof,
empfiehlt alle Arten Nähmaschinen für Familien und Gewerbetreibende, als:

**HOWE, SINGER,
GROVER & BACKER, WHEELER & WILSON,
EMPIRE, WILLCOX & GIPPS,
ELASTIC CYLINDER, SILENCIEUSE etc.**

zu wirklichen Fabrikpreisen & in bester Construction.

Langjährige Garantie. — Zahlungserleichterung. Bei Ankauf einer größeren Maschine
in der Fabrik Vergütung der Reisefkosten nach Frankfurt und zurück.

Zur Ansicht Muster-Lager bei meinem Schwiegervater, Herrn **G. Strittner**, Leder-
handlung, **Kirchgasse 26 in Wiesbaden.** 5886

He, als
schränkt
fläche u.
ch ist.
15890
weil
Merino,
o Baito
bei
bens.
nen mit
465
Angelen
ons de
6587

Pharmaceutisch-industrielles Etablissement des **J o s. F ü r s t**, Apotheker „zum weissen Engel“ in Prag, Poricer-Strasse Nr. 1071-II., empfiehlt

den medizinischen flüssigen

Eisenzucker.

Derselbe wird mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet bei
Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, nervösen
Leiden, Frauenkrankheiten, der englischen Krankheit, beginnender
Tuberculose, Gicht und Rheumatismus, Geschlechtschwäche, als
Nachkur bei Syphilis, kurz bei allen jenen Krankheiten, deren
Heilung auf Stärkung des Blutes und Verbesserung der Säfte
beruht.

1 Flasche 25 Sgr. = 1 fl. 30 fr. südd. Währ.
1/2 " 12 1/2 " = — 45 " " "

Eisencarat

heilt Frostbeulen binnen 8 Tagen.

1 Schachtel 8 Sgr. = 28 fr. südd. Währ.

! Vor Missgriffen wird gewarnt!

Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **H. Wenz**, Spiegelgasse 4. 359

Gastrophan,

seit 20 Jahren bestbewährtes, ein von der Prager medizinischen
Fakultät gerühmtes und von derselben anempfohlenes Magenheil-
mittel zur Beförderung der Verdauung u. Hebung des Appetites.

1 Flacon 15 Sgr. = 53 fr. südd. Währ.

Kral's echter Carolinenthaler

Davidsthee

gegen Brustkatarrhe und Husten, durch deren Behebung
einer weiteren Erkrankung der Lunge insbesondere der Lungenentzündung
vorgebeugt wird. 1 Päckchen 4 Sgr. = 14 fr. südd. Währ.

Flüssige

Eisenseife,

vorzügliches, bisher unübertroffenes Mittel bei Zahnweh, Zahne-
schmerz, Verwundungen, Verbrennungen, Quetschungen, Schweiß-
füßen, äußerlichen Hautkrankheiten, scrophulösen Geschwüren.

1 Flacon 20 Sgr., 1/2 Flacon 10 Sgr.

S,
gegen
unden
umst u
6600
5388

Versilberung und Vergoldung

verbrauchter metallener Gegenstände, als: Tafelbestecke, Tisch-
geräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-
chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, Langgasse 8 d, 184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Karlsruhe.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens
ausgeführt. **W. & C. Wolff**, Rheinstraße 17 a. 277

Obere Adelsstraße ist ein Haus zu verkaufen. Näheres
Expedition. 6419

Mauritiusplatz 2 sind neue lackirte Brandflisen und
Bettstellen zu verkaufen. 4022

Für eine sehr frequente Wirthschaft wird ein solider
Kocher gesucht. Näheres Expedition. 5870

Sensen,

Sicheln und Beikette bester Qualität empfehlen

6682 **Bimler & Jung**, Kirchgasse 80.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch**, Hebamme,

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 2600

240

Sargmagazin Bellrichstraße 9.

Kopfsalat, Romain-Salat, sowie schöne, starke **Gemüse-**
pflanzen sind zu haben bei Gärtner **Kraft**, Bleichstraße. 6769

Karlstraße 16 im Hinterhaus werden **Herrnkleider** neu
angefertigt, sowie alte aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt.
5635 **F. Knoop**, Herrschneider.

Schöne Baupläne im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 2670

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 5434

und ge
ungu
b. Bl
o. 214
igen
undels
5643
ig 1320
meider
en bei
6895
14133

Wechsel, Quittungs- und Rechnungs-Formulare, Preis-Courante, Circulare, Etiquetten, Empfehlungskarten, Briefköpfe und andere dergl. geschäftliche Drucksachen fertigt die

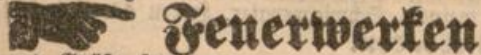
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Fahnen und Fahnenstangen,

besonders kleine Fahnen an Fenster und Balkons sich eignend, billigt bei **W. Jung**, Tapezirer, Webergasse 37. 6964

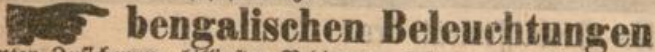
Zur Einzugsfeier unserer Truppen

hält sich zur Lieferung von



Feuerwerken

jeder Art und Größe, sowie zu



bengalischen Beleuchtungen

unter Zusicherung billiger Bedienung bestens empfohlen.

6987

G. Löw, Marktstraße 28.

Zur Einzugsfeier unserer tapferen Krieger werden Bestellungen auf **Eichenlaub-Kränze** angenommen
Mauergasse 7 im 2. Stock. 6612

Brod:

6973

1. Qualität 19 fr.,
Kornbrod 18 "

bei **J. Flinger**, Mühlgasse 11.

Prima Melis im Brod per Pfund 18 fr. empfiehlt

Fr. Eisenmenger,

6732

Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Die

neuen Flüssigkeits-Maße

(mit dem Bundesstempel versehen) empfiehlt in Blech und englischem Zinn

J. D. Conradi,

6998

Häfnergasse 19.

Ruhrer

6986

Ofen- & Schmiedekohlen,

beste, stückreiche Qualität, sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

A. Brandscheld, Mühlgasse 11.

Ein Tafelklavier,

vor drei Jahren neu aus der Dörner'schen Fabrik in Stuttgart von mir bezogen und in sehr gutem Zustande, beachtliche ich (weil es einem Concert-Flügel Platz machen soll) unter Garantie für dessen Güte billig zu verkaufen.

Aloys Hennes,

6981

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2a, 1. Etage.

Ein **Spieleisch**, ein Divan und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen Rheinstraße 30. 6429

Eine **Theke** ist billig zu verkaufen Nerostraße 24. 6219

Dr. Magdeburg, homöopath. Arzt,

Friedrichstraße 25. Sprechstunden von 11—12 und 2—4 Uhr. 3243

Auctions-Bureaux von Carl Jäger

In meinem Auktionslokal, Kirchhofsgasse 4, sind zu verkaufen: 6 neue Rohrstühle, 2 Sophas mit Stühlen und Sesseln, 1 eiserne und 1 massiv nussbaumene Bettstelle, Kommoden, Glaschränke, 1 eisernes Kinderwägelchen, circa 8 mille Cigarren, 10 Stück à 30 Ellen ungelächten Seidenstoff, zu Futter geeignet. 6983

Gr. Burgstraße 1.

Gr. Burgstraße 1.

Möbel-Lager.

Die Unterzeichneten empfehlen ihr wohlaffinirtes **Möbel-Lager** von den einfachsten zu jedem häuslichen Bedarf nöthigen Gegenständen bis zu den feinsten Luxusmöbeln in guter Arbeit und zu den billigsten Preisen.

6968

C. Leyendecker & Cie.

NB.

Bei der am 16. Juni stattgefundenen Verlosung von **Geflügel in Hannover** haben die Nummern 8585, 1950 und 10833 gewonnen. Listen zur Durchsicht liegen bei den Herren **Poths**, Langgasse, sowie **Wilh. Birk**, Emserstraße, offen. 40

Schneider-Berein.

Heute Montag Abends 6 Uhr: **Versammlung** in der „Bayerischen Hofe“, Kirchgasse, wozu sämtliche Schneider hiermit höflichst eingeladen sind. **Der Vorstand.** 6990

Zum goldenen Lamm.

Mehrgasse.

Unterzeichneter erlaubt sich die ergebene Anzeige, daß sein neu hergerichtetes Local, sowie das Gartenlocal wieder eröffnet und ladet zu einem ausgezeichneten Glas **Lagerbier** zu 4 und **Wiener Bier** zu 5 fr. höflichst ein. 6999

G. Zimmermann.



Niederlage

bei

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Negligé-Hauben

von 18 fr. an, in frischer Sendung empfiehlt 250

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Eine durchaus tüchtige Kleidermacherin, die mehrere Jahre einem feinen Geschäft als Zuschneiderin thätig war und im Besitz der neuesten Modelle und der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, empfiehlt sich den feinen Herrschaften. Näherer Lehrstraße 8 im 1. Stock. 6997

Franz. Conversations-Unterricht Häfnergasse 7. 6988

Steingasse 16 sind **Didwurzplanzen** zu haben. 6989

Bahnhofstraße 10 ist ein halber Morgen **Gras** zu verl. 6994

BIL

80

Cit

und in

gazeuse

weit be

schon tr

83

davon

Gegen

Wien,

Zeit

schäßen.

Car

empfehl

für De

sowie f

von 12

Alle

Art.
 Nr. 324
 lüger.
 verlaufen:
 1 eijene
 asfährte,
 10 Ekt
 et. 6858
 aße 1.
 blaffen
 fächter
 Gegen
 n gute
 Die.
 ng von
 , 1930
 bei be
 aßerfuch
 49
 in dem
 r hierm
 1. 6880
 80
 m.
 fein m
 öfnet
 u 4
 ann.
 se
 88
 g
 7.
 688
 680
 7. 684

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfser Gesellschaft.

Fahrplan vom 16. Mai 1871 ab.

Von Biebrich nach Cöln	6¼ Uhr Morgens,	
" " " "	8 Uhr Morgens	Schnellfahrt Salonboote Humboldt und Friede,
" " " "	9¼ Uhr Morgens	Schnellfahrt Salonboote Deutscher Kaiser und Wilhelm Kaiser & König,
" " " "	10¼ Uhr Morgens und	
" " " "	12¼ Uhr Mittags	Salonboote Prinz von Preussen & Hohenzoller,
" " " Coblenz	3½ Uhr Nachmittags,	
" " " Bingen	6½ " Abends,	
" " " Rotterdam	10¼ Uhr Morgens (täglich mit Ausnahme Samstags),	
" " " London	10¼ " (Sonntag und Donnerstags),	
" " " Mannheim	1¼ Uhr Nachmittags.	

NB. Für die Schnellfahrten der neu erbauten Salonboote Deutscher Kaiser und Wilhelm Kaiser & König, sowie der Salonboote Humboldt und Friede werden nur Billete zum Salon zu besondern, aus den Fahrplänen ersichtlichen Fahrpreisen ausgegeben. Billete zum Salon für die gewöhnlichen Boote können auch für die Schnellfahrten benutzt werden, wenn hierzu auf den Agenturstationen additionelle Billete gelöst worden sind.

OMNIBUS von Wiesbaden nach Biebrich

7, 8¼, 11¼ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei W. Bickel, Langgasse 10. Biebrich, den 15. Mai 1871.

Der Agent: **J. Clouth.**

Citronen- und Orangen-Essenz aus Algier.

Die Citronen-Essenz wird mit Vortheil überall da angewendet, wo man sonst die Citrone gebrauchte, im Hausgebrauch und in der Küche (zu den Austern und diversen Saucen, zu Citronen- und Orangen-Gefrorenem, zu Punschessenzen und als Limonade gazeuse. Das Nähere in der Gebrauchs-Anweisung.

Zu einer guten Limonade genügt ¼ Kaffeelöffel von dieser Essenz und man erhält eine erfrischende, kalte Limonade, die weit besser ist, als die mit dem Saft der Citrone zubereitete und ausgezeichnet durch Geschmack, erspart Zeit und Geld.

Das eben Gesagte gilt auch von der Pomeranzenessenz. Beide Präparate unterliegen nicht dem Verderben und haben schon in dieser Hinsicht den Vorzug vor den Früchten, die bei Aufbewahrung so bald faulen.

Die Citronen-Essenz dient auch zum Waschen der Hände, sie verleiht der Haut Glätte und Weiße. Einige Tropfen davon genügen.

Der Preis einer Flasche, welche den Saft von 50 Citronen oder 50 Orangen enthält, ist 20 Sgr. Gegen Einsendung vom Hauptdepot für Deutschland, Oesterreich und Ungarn von Hrn. Philipp Neustein, Apotheker in Wien, Stadt Plantengasse No. 6, zu beziehen. Eine Flasche enthält 75 Gläser vorzüglichster Limonade oder Drangeate.

Wir machen ferner auf folgende bewährte Präparate aufmerksam:

I. Dr. Fremonts Selbsthilfe. Das vorzüglichste Mittel, die vollste Manneskraft in kürzester Zeit ohne nachtheilige Folgen wieder zu erlangen. Preis 1 Flasche 1 Thlr. 10 Sgr.

II. Dr. Fremonts Schutzpasta (le Gardien), das einzige bewährte Mittel, sich vor jeder geschlechtlichen Ansteckung zu schützen. Preis 1 Thlr.

III. Injection Cadolle heilt in wenigen Tagen jeden Harnröhrenfluß (Gonorhoe) oder weißen Fluß. Preis 1 Thlr. Die Beträge werden bei Bestellung franco erbeten. 416

Carl Rommershausen, Uhrmacher,

4 Langgasse 4,

empfehlte sein Lager in goldenen und silbernen Taschenuhren für Herren und Damen, goldenen und silbernen Remontoires, sowie silbernen Cylinder-Uhren, gut abgezogen und regulirt, schon von 12 fl. an unter 2jähriger Garantie. 6853

Alle Sorten Glaschen werden angekauft Nerostraße 19. 227

In meinem Holzgeschäfte Emserstraße 31

sind eichene Kellerlager, Gartengeländerpfosten, eine Parthie 4' lange Fashoden und zugeschnittenes Fensterholz billig zu haben; alle anderen Hölzer werden zu herabgesetzten Preisen erlassen. 3859

A. Dochnahl.

Getragene Herrenkleider und ein neuer Frack sind zu verkaufen Louisenstraße 16 im zweiten Stock. 6808

Einladung zum Abonnement auf das mit dem 1. Juli 1871 beginnende
Neu-Abonnement für den

Frankfurter Anzeiger

für Politik, Handel, Land- und Volkswirtschaft.

Erscheint täglich außer Montags.

Abonnementspreis per Quartal: 1) in Frankfurt a. M. von der
Verlags-Expedition zu beziehen: 1 fl. 36 kr., 2) in Baden, Bayern, Württem-
berg, Oesterreich, Luxemburg, sowie in den Staaten des Norddeutschen
Bundes außer Preußen 27 Sgr. = 1 fl. 35 kr. 3) in ganz Preußen: 1 Thlr.
2 1/2 Sgr. = 1 fl. 55 kr.

Mit stets wachsendem Erfolg hat die Verlags-Handlung es im Auge be-
halten, den Inhalt dieses Blattes den erhöhten Ansprüchen der Zeit anzu-
passen. Nach wie vor wird es in gedrängter, aber ausreichender Kürze und
den Parteizwecken fremd seinen Lesern die Weltbegebenheiten leicht
fasslich und übersichtlich zur Kenntniss bringen und dabei keinem größeren
Blatte in der Schnelligkeit der Mittheilungen nachstehen. Die tiefer und um-
mittelbar das Vaterland berührenden Fragen finden selbstverständlich besondere
Beachtung. Außerdem bringt das Blatt neben den täglichen Notizen über
Börse, unter

„Economist“

Mittheilungen über Zoll- und
Steuerwesen, Verkehrsanstalten,
Volkswirtschaft und Statistik, sowie Berichte über Getreidemärkte, Colonial-
waarenhandel u., Rückschau und Resumé der Börsenwoche. Die täglich
be-

Familienblätter

gegebenen zu deren Mitarbeiter die
Deutschlands zählen, werden stets das Interessanteste und Wissenswerteste
im Bereich der Belletristik, Kunst, Literatur, Wissenschaft und des sozialen
Lebens mittheilen. Wie der Leser einerseits die allgemein Interessante bieten-
den Bekanntmachungen der Behörden findet, sind andererseits bei dem ausge-
breiteten Leserkreis dieses Blattes von dem günstigsten Erfolg für den
Aufgeber. — Probeblätter auf
Verlangen gratis.

Inserate

Frankfurt a. M., im Juni 1871.
Bestellungen nehmen an alle Postämter nach in Frankfurt a. M.
die Expedition, Buchgasse 3.

Stadt Strassburg, Taunusstraße No. 27.

Table d'hôte um 1 Uhr à 48 kr., Diner apart, Restauration
zu jeder Tageszeit nebst reingehaltenen Weinen und vorzüglichem
Flaschenbier, sowie Billard empfiehlt desens

W. Wintermeyer. 5899

Kaffee, Thee, in preiswürdiger Zucker, Chocolate Waare

empfehlst
6960 Fr. Eisenmenger,
Langgasse 11 vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Jeden Morgen frische Milch, süßen und sauren Rahm, sowie
Diamilch empfiehlt
6954 C. J. D. Berger, Metzgergasse 27.

Geschäfts-Empfehlung.

Unter dem Heutigen habe ich mich dahier als **Glasrmeister**
Ellenbogengasse 6 etablirt und empfehle mich einem geehrten
Publikum bei vorkommenden neuen Arbeiten, sowie Reparaturen
desens.

Schachtungsvoll

Peter Bonnier, Glasrmeister,

Ellenbogengasse 6.

Zwei gut erhaltene **Rachelöfen**, ein eleganter Mantelofen
und ein eiserner Circulirofen sind billig zu verkaufen. Näheres
bei der Expedition d. Bl. 6969

Eine wenig gebrauchte **Marquise** ist zu verkaufen Nero-
straße 27. 6970

Ein nicht zu großer **Flaschenzug** zu kaufen gesucht Kirch-
hofgasse 6. 6996

Starke **Sellerie, Weikraut** und **Wirsingpflanzen**
sind zu haben auf der Steinwähle. 6988

Von heute an werden sämtliche **Specereiwaaen** für den
Einkaufspreis verkauft Steingasse 17. 6983

Das **Seugras** von einem Morgen Wiese ist zu verkaufen.
H. Mayer, Metzger. 6992

Bleichstraße 8 sind alle Sorten **Gemüsepflanzen** nebst
Dillwurz und Sellerie zu haben. 6469

Alle Arten Futterstoffe und Shirtings

von 8 kr. an,

schwarze, wollene Ligen

per Stück 12, 16, 24, 36, 48 kr.

empfehlst **Chr. Maurer**, Langgasse 2. 250

Polstermöbel, als: **Coucouse**, Kanape's, Chaise
rahmen von 14 fl. an (neu) empfehlst
6949 **L. Reitz**, Tapezirer, Langgasse 23.

Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Wittwe Berg**,

Schönbornstraße 5 in Mainz.

Liebevolle Aufnahme. Strengste Verschwiegenheit. Billige
Preise. 174

Auszüge werden übernommen von **Th. Hess**, Dirsch-
graben 4. 6678

Geisbergstraße 19b ist ein kleines **Hofthor** zu verl. 6968

Ein **Regenschirm** gef. Abzuholen Goldgasse 1, 3. St. 6980
Ein gelb-braunes, ostindisches **Taschentuch** ist am Freitag
Abend am Kurjaal liegen geblieben. Gegen Belohnung in der
Expedition d. Bl. abzugeben. 6952

Auf einem in der Nähe gelegenen Gute kann ein älteres,
anständiges Frauenzimmer für die Oberaufsicht über mehrere
Kinder freie Station in der Familie finden. Offerten unter
A. M. an die Expedition zu richten. 6947

Zur Ertheilung des ersten gründlichen **Clavier-Unterrichts**
an einen Knaben von 7 Jahren wird ein Lehrer oder eine Lehrerin
gegen mäßiges Honorar gesucht. Gefl. Offerten unter G. Nr. 1
nimmt die Expedition entgegen. 6961

Ein Monatmäddchen gesucht. Näh. Exped. 6666

Im Kleidermachen durchaus geübte Arbeiterinnen werden
gesucht Bahnhofstraße 10 Parterre. 6860

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näh. Schwalbacher-
straße 15. 6700

Ein junges Mädchen zum Kleideraustragen wird gesucht große
Burgstraße 3. 6757

Monatmäddchen gesucht Rheinstraße 24 vierter Stock. 6984

Stellen-Gesuche.

Gegen 50—60 Gulden Lohn

wird ein durchaus zuverlässiges, mit besten Zeugnissen versehenes
Hausmädchen nach Dieblich sofort gesucht. Näh. Exped. 6843

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches längere Zeit in
Paris war, sucht eine Stelle als Bonne oder bei einer Familie
als Zimmermädchen. Dasselbe ist einem Institute erzogen und
kann französisch sprechen und schreiben. Näh. Exped. 6771

Ein gewandtes Zimmermädchen für einen Gasthof gesucht.
Näheres Expedition. 6822

Auf Anfang Juli

wird ein braves Mädchen vom Lande für alle Arbeiten, die in
einer bürgerlichen Haushaltung vorkommen, gesucht. Näheres
Expedition. 5864

Mädchen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-
mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden
Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau
Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Es wird zur Unterstützung der Hausfrau eine anständige Per-
son von nicht unter 40 Jahren gesucht. Dieselbe muß gute
Zeugnisse haben, wie auch in dem Fache bewandert sein. Diejenigen
haben den Vorzug, die noch nicht hier gedient haben. Näheres
Expedition. 6800

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder
Kammermädchen oder als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 10
Parterre. 6979

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit
erleht, wird gesucht obere Webergasse 37. 6978

Eine perfekte, gut empfohlene Köchin sucht baldigst Stelle.
Näheres Expedition. 6977

Ein Dienstmädchen gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 6975

Ein braves Mädchen wird gesucht alte Colonnade 38. 6955

Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht und kochen
kann, wird gesucht neue Colonnade 30. 6974

Eine deutsche Kammerjungfer, welche der französischen und eng-
lischen Sprache vollkommen mächtig ist, sowie Kleidermachen kann,
wünscht sich zu placiren, wo möglich bei einer englischen Familie.
Näheres Expedition. 6984

Ein Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Dohheimerstraße 27a. 6991

Eine Köchin wird gesucht Mühlgasse 3. 6989

Ein braves Mädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 6989

Ein gebildetes Mädchen sucht Stelle bei Fremden; dasselbe geht
auch mit ins Ausland, am liebsten nach Amerika. Näheres im
Paulinenstift. 6951

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Jungfer oder feineres
Hausmädchen. Näh. im Paulinenstift. 6952

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 6950

Hochstraße 23 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 6959

Ein anständiges, zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht
Königsplatz 1. 6961

Eine Erzieherin, geprüfte Lehrerin, die außer den übrigen Lehr-
gegenständen im Französischen, Englischen, in der Musik und auf
Kunst im Italienischen Unterricht erteilt, sucht auf 1. oder
2. Juli eine Stelle. Gesl. Franco-Offerten sub. E. K. 947

Worcht die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz. 457

Ein gesetztes Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen ver-
steht, wird auf gleich gesucht. Näh. Adelsheidstraße 6. 6967

Geisbergstraße 1 wird ein Regellunge gesucht. 6485

Ein Hausbursche, welcher auch etwas fahren kann, findet auf
gleich Stelle. Näheres bei H. Wenz, Conditor, Spiegel-
gasse 4. 6748

Einen braven Jungen sucht
Ferd. Dörs, Spengler, Goldgasse 9. 6451

Ein Junge kann das Tapeziergegeschäft erlernen bei
W. Jung, Tapezierer, Webergasse 37. 6692

Ein Küferlehrling gesucht Feldstraße 13. 6863

Ein Bäckerlehrling gesucht Michelsberg 22; auch ist daselbst
Kuhmehl zu haben. 6878

Ein Schweizer gesucht Moritzstraße 5. 6882

Schachtstraße 6 finden mehrere Tünder dauernde Arbeit. 6893

Ein Putzmaierlehrling gesucht von F. A. Pfeiffer. 5300

Zwei mit guten Zeugnissen und Sprachkenntnissen versehene
jüngere Kellner finden erste Stellen. Näh. Exped. 6615

Ein gewandter und zuverlässiger Hausbursche wird für ein
Hotel gesucht. Näh. Exped. 6616

Gute Möbelerbeiter finden dauernde Beschäf-
tigung Steingasse 25. 6972

Ein junger Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 6982

Zwei junge Kellner und ein tüchtiger Hausbursche gesucht.
Expedition. 6711

Gelder gegen persönliche Sicherheit liegen jederzeit bereit.
Näheres Expedition. 6664

Eine Hypothek von 4500 fl. gegen Nachlaß zu cediren gesucht.
Näheres Expedition. 6829

Das Amt Höchst wird ein Kapital von 8000 fl. auf meistens
liegende Güter und mehr als doppelte Sicherheit von einem
soliden Manne gesucht. Der Extract liegt hier zur Einsicht
offen. Näheres Expedition. 6686

Capitalien

gegen dreifache Sicherheit, aber billige Zinsen zu haben. Nähere
Auskunft erteilt Justizrath Gg. Wilhelm v. Friedrichstraße 8.
4000 Gulden werden gegen doppelte Sicherheit auf Ackerland
gesucht. Näh. durch Carl Jäger, Langgasse 16. 6957

Ein unmöblirtes Zimmer

mit, am liebsten aber ohne Kabinet auf längere Zeit gesucht,
Parterre oder im 1. Stock und möglichst in der Mitte der Stadt
gelegen. Offerten unter B. 28 an die Expedition erbeten. 6770

Zwei Logis von je 4 bis 5 Zimmern in einem Hause, welches
nicht ganz neu erbaut ist, oder ein Logis von 8 bis 9 Zimmern
wird vom 1. October an zu mietzen gesucht. Offerten unter
Aufschrift D. D. W. Nr. 1 in der Expedition abzugeben. 6997

Logis-Vermietungen.

Albrechtstraße ist ein möbl. Zimmer zu verm. N. E. 6542

Dambachtal 2a ist die schön gelegene Bel-Etage von 7 Zim-
mern mit Zugehör sofort ganz oder getheilt zu vermietzen.

Näh. Kapellenstraße 1 Parterre. 4475

Elisabethenstraße 17 ein Salon mit Cabinet möblirt zu
vermietzen. 6635

Faulbrunnenstraße 3 ein möblirtes Zimmer zu verm. 5975

Faulbrunnenstraße 8 zwei St. ist ein möblirtes Zimmer
mit 2 Betten zu vermietzen. 6859

Feldstraße 1 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer
an einen Herrn auf gleich zu vermietzen. 6919

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326

Hellmundstraße 21 zwei Treppen hoch ist ein freundliches,
möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermietzen. 6398

Kirchgasse 3 möblirte Zimmer zu vermietzen. 4677

Kirchgasse 12 sind möblirte Zimmer zu vermietzen. 16348

Kirchgasse 22 im 3. Stock sind 2 schön möblirte Zimmer mit
prachtvoller Aussicht zu vermietzen. 3387

Langgasse 11

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5-6 Zimmern nebst allem Zu-
gehör, auf gleich oder später zu vermietzen. 5755

Langgasse 12 zwei Stiegen hoch ist ein schön möblirtes
Zimmer mit oder ohne Kost auf gleich zu vermietzen. 333

Louisenstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6946

Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage möblirt zu verm. 4581

Marktstraße 26 im 3. Stock sind 2 Zimmer zu verm. 6681

Mauritiusplatz 1 sind möblirte Zimmer zu verm. 6898

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage
mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes
und des Brunnens zu vermietzen und kann alsbald bezogen
werden. 10823

Rheinstraße 23 zwei Tr. ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 5726

Sonnenbergerstraße 12

ist die Parterre-Wohnung elegant möblirt zu vermietzen. 6795

Taunusstraße 45 zwei Treppen hoch sind 3 hübsch möblirte
Zimmer zu vermietzen. 6903

Ein möblirtes Zimmer billig zu vermietzen. Näh. Exp. 5985

Möblirte Zimmer zu vermietzen Nerostraße 33 eine Tr. 5. 2312

Ein Herr kann Antheil an einem möblirten Zimmer erhalten
Meyergasse 27. 6954

Zwei freundlich möblirte Zimmer, in der vorderen Eiserstraße,
sind zu vermietzen. Näh. Exped. 6965

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermietzen. Näh. Marktstraße 23
im Uhlraden. 6971

Wohnung zu vermietzen.

In gesunder Lage ist eine für sich abgeschlossene, schön möblirte
Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Wasserleitung und allen
Bequemlichkeiten jahr- oder monatweise im Ganzen oder ge-
theilt zu vermietzen. Näh. Exped. 3998

In der Nähe des Kochbrunnens ist eine möblierte Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. vom 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Dranienstraße 2 eine Stiege hoch. 6956
Eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern u. ist vom 1. October an zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 10. 6990

Die Villa v. Poel, Bierstadterstraße 13,
ist möbliert vom 1. Juli o. ab zu vermieten. Näheres Expedition. 5387

Bei Baurath Loffen, vis-à-vis der Staatsbahn, ist eine Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 1 Salon, Küche und Zugehör zu vermieten. 6833

Ein kleiner Laden mit Wohnung ist auf den unteren Webergasse 24. 4251
Ein geräumiger Laden nebst Wohnung und Zugehör in guter Lage ist an solide Leute zu vermieten und schon in 14 Tagen bezugsbar. Näh. Exped. 6669
Laden mit oder ohne Wohnung in guter Lage zu vermieten. Näheres Expedition. 5229

In Nassau a. d. Bahn bei Ems ist für den Sommer eine Wohnung möbliert (Bel-Etage), bestehend aus 4 Zimmern, zu vermieten, welche auch einzeln abgegeben werden. Sie liegen mit herrlicher Aussicht inmitten eines Gartens, welcher auch mitbenutzt werden kann. Näh. Auskunft wird erteilt Emsersstraße 2 Parterre. 6639

Wiesbadener Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Ludwig Wilhelm Malsl** mit Tod abgegangen ist.
Die Direction. 234

Durch Herrn D. Fay sind mir von dem Vorstände der hiesigen Eulst.-gemeinde zur Verwendung für die Invaliden und der Hinterbliebenen der Gefallenen des hiesigen Stadtkrieges 18 Thaler, gesammelt am Tage des Friedensfestes, übergeben worden, was dankend bescheinigt
Wiesbaden, den 23. Juni 1871. Königl. Postexp.-Direction.
Ceyfried.

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es gingen ferner bei mir ein: Durch Herrn Bürgermeister Lang von Drn. Kohlenbändler Hahn 7 Sgr. 6 Pfg., durch Drn. Bürgermeister II. Coulin vom Königl. Consistorium aus den Collecten der evangelischen Kirchengemeinde 8 Thlr. 18 Sgr. 11 Pfg., sowie weitere 11 Thlr., aus der Sammelbüchse in der vormaligen Barbierischen Wirtshaus 12 Sgr. 3 Pfg.
Monatsbeiträge: Von Drn. Dr. Weidenbusch per April 5 Thlr., Drn. Reg.-Rath Horkmann per April und Mai 2 Thlr., Drn. Geh. Rath von Trapp per April und Mai 4 Thlr., Drn. Regierungs-Präsidenten Grafen zu Eulenburg aus dem Kreise Viedenslopp bei den Nachwahlen zum Reichstage gesammelt 7 Thlr. 20 Sgr. 2 Pfg.
Vom Central-Comité des Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger in Berlin 3000 Thlr.
Weitere Gaben werden dankend entgegen genommen.
Hr. Anauer.

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Für Verwundetenpflege sind weiter bei mir eingegangen: Vom Bürger-Schützen-Corps 5 fl., R. R. Monatsbeitrag 3 fl. 30 kr., A. E. durch Drn. Marcus Berlö 140 fl., Drn. General v. Röder Monatsbeitrag 1 fl. 45 kr.
Für den erblindeten Musketier Phil. Christ gingen ein: Von Herrn Lehrer Preßler aus der Knabenschule in Soden 1 fl. 30 kr., von Ungenannt 1 fl.
An Herrn F. Anauer, den Schatzmeister des Vereins, wurden neuerdings abgeliefert: Für Verwundetenpflege 150 fl. 15 kr., sowie nach Anordnung des Vereins-Vorstandes 17 fl. 30 kr., welche ursprünglich zur Anschaffung wärmerer Kleider bestimmt waren.
Sodann empfing Herr F. Anauer durch uns weiter 13 fl. 10 kr. für Invaliden.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

An den erblindeten Musketier Phil. Christ in Oelsberg wurden durch die Post gesandt 2 fl. 30 kr.
Gesamtbetrag der bis jetzt eingegangenen Beiträge 26,562 fl. 36 1/2 kr., darunter 875 fl. Gabe der Curhaus-Administration, welche I. 3. an Herrn F. Anauer direct abgeliefert, aber von dem Bureau des Kreis-Vereins öffentlich quittiert wurde.
Von vorstehenden 26,562 fl. 36 1/2 kr. waren bestimmt:

22,522 fl.	8 1/2 kr.	für Verwundetenpflege,
1,805	13	" " " " " " " " " " " "
733	13	" " " " " " " " " " " "
571	50	" " " " " " " " " " " "
428	59 1/2	" " " " " " " " " " " "
160	19	" " " " " " " " " " " "
113	10	" " " " " " " " " " " "
80	30	" " " " " " " " " " " "
60	—	" " " " " " " " " " " "
39	45	" " " " " " " " " " " "
30	—	" " " " " " " " " " " "
17	30	" " " " " " " " " " " "

26,562 fl.	36 1/2 kr.	Abgeliefert wurden diese Beträge wie folgt:
An Herrn F. Anauer	23,997 fl. 36 1/2 kr.	" " " " " " " " " " " "
" " " " " " " " " " " "	1,805 " 13	" " " " " " " " " " " "
" " " " " " " " " " " "	428 " 59 1/2	" " " " " " " " " " " "
" " " " " " " " " " " "	160 " 19	" " " " " " " " " " " "
" " " " " " " " " " " "	67 " 10	" " " " " " " " " " " "
" " " " " " " " " " " "	18 " 20	" " " " " " " " " " " "
" " " " " " " " " " " "	80 " —	" " " " " " " " " " " "
zum Empfang der heimkehrenden Truppen liegen noch bereit	60 " —	" " " " " " " " " " " "

26,562 fl. 36 1/2 kr.
Außerdem wurden durch uns quittiert und an Herrn F. Anauer abgeliefert 3500 fl., Sendung des Central-Comité's in Berlin, vermittelt durch den Bezirks-Delegierten Herrn Regierungs-Präsidenten Grafen zu Eulenburg.
Bureau des Kreis-Vereins:
Herr. Gen'l.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 23. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Ber. Linien).	333,23	332,51	332,41	332,71
Thermometer (Reaumur).	+9,8	+14,8	+11,4	+12,00
Dampfspannung (Var. Lin.).	4,40	5,64	4,88	4,97
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	94,2	80,8	91,8	88,93
Windrichtung.	S.	S.W.	S.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit*.	—	2,5	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.
Das Museum der Alterthümer ist Montags Mittwochs, und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.
Heute Montag den 26. Juni.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungs-schießen.
Festsaal in Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr und Abends 7 Uhr: Concert.
Schneider-Verein. Abends 6 Uhr: Versammlung im Vairischen Hof.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45 (H. Ridesheim). Ankunft: 8.25 (von Ridesheim). 11.15. 3.35. 6.35. 9.35. 12.15. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.40. 12.5. 2.20. 3.50. 5.45. 6.35. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15. 4.25. 5.12. 7.55. 10.40.
* Schnellzüge. + Anschluß nach und von Soden.

Frankfurt, 23. Juni 1871.

Geld-Course.	Wassel-Course.
Preuß. Cassencheine 1 fl. 45 — 45 1/2 kr.	Amsterdam 99 1/2 b.
Friedr. d'or . 9 58 — 59	Berlin 105 b.
Gold (doppelt) . 9 44 — 46	Gen 105 b.
Holl. 10 fl.-Stück . 9 55 — 57	Hamburg 87 1/2 % b.
Dulaten . 5 34 — 36	Leipzig 104 1/2 b.
20 Franc.-Stück . 9 24 1/2 — 25 1/2	Londen 119 b.
Schweizer . 11 54 — 56	Paris 94 1/2 b.
Imperialen . 9 45 — 47	Wien 95 1/2 b.
Dollars in Gold . 2 26 — 27	Disconto 3 1/2 % C.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute
an **Webergasse 32 a.**

Wiesbaden, den 22. Juni 1871.

A. Brunnenwasser.

Dezimal-Brückenwaagen

von 1/2 bis 15 Ctr. Tragkraft,

Dezimal-Tischwaagen

von 1/2 und 1 Ctr. Tragkraft,

Tafelwaagen

von 3 bis 20 Kilo
Tragkraft,

Waagebalken & Schnellwaagen, neue Cylinder- & Einsatzgewichte

in Eisen und Messing,
nach der neuen Eichordnung geacht, empfehlen zu billigsten Preisen

Bimler & Jung,

Kirchgasse 30.

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel

empfehlen in reichhaltigster Auswahl

Fr. Knauer, Mengasse 9.

Patentirte Petroleum-Kochapparate

in verschiedenen Größen und Façons empfiehlt als sehr praktisch
J. Kimmel, 9 Langgasse 9. 6391

Britania-Café- und Theekannen,

nach Köffel aller Art, empfiehlt zu billigen Preisen
Friedr. Brans, Langgasse 8. 6078

Möbel-Transporte,

über Land sowohl wie innerhalb der Stadt, nach
und von der Bahn, werden unter vollständiger Ga-
rantie und zu mäßigen Preisen auf das Beste besorgt durch

L. Rettenmayer,

Spedition- und Verladungs-Geschäft,

Bahnhofstraße 3.

Reparaturen jeder Art werden solid, billig und schnell
unter Garantie ausgeführt.

C. Kommerhausen, Uhrmacher,

4 Langgasse 4.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-
Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Bügeln
der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näheres Herosstraße 6 und
Platterstraße 1 bei Frau **L. Löfner.** 146

Siegesbierseidel,

ein schönes Geschenk für unsere heimkehrenden Krieger, empfiehlt
Fried. Brans, Langgasse 8. 6077

Zum Einmarsch der Truppen!

Inschriften und Transparente werden künstlerisch aus-
geführt bei **L. Sator & W. Ludwig.**

Auch stehen fertige **Transparente** zur Ansicht. 6839

Das Eindringen in Vorbeerkränze wird geschmackvoll
und billigst ausgeführt in der Buchdruckerei von
J. Edel, Ellenbogengasse 9. 6813

Bonner Fahnen-Fabrik.

Reichs-Fahnen nach neuester Verfügung eines hohen
Ministeriums, Fahnen mit oder ohne Germania, **wascht,**
haben wir zum alleinigen Detail-Verkauf Herrn **L. Meyer,**
Langgasse 11, Wiesbaden, übertragen. 6165

Ruhrkohlen 1^a Qualität,

direkt aus den Waggonen, sind stets zu beziehen
durch die Agentur von

Christian Adolph Schmidt,

4221

Kleine Burgstraße 1.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

erste Sorte, sind in ganzen Waggonen, sowie in jedem beliebigen
Quantum preiswürdig zu beziehen bei

6048

G. Hahn, 11. Schwalbacherstraße 4.

Ruhrer Ofen-, Biegel- & Schmiedekohlen

können von heute an direkt vom Schiffe an der Dörsenbach wieder
bezogen werden. **A. Momberger, Moritzstraße 7. 6365**

Biegel- und Ofenkohlen

erste Sorte in Waggonen zu beziehen bei

4434

Fr. Bonbons, Emserstraße 13a.

Ruhrkohlen

bester südkreischer Qualität können wieder direkt vom Schiffe be-
zogen werden bei **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 5737**

Ruhrkohlen

1. Qualität, sehr südkreisch, sind stets frisch zu beziehen bei

4569

H. Cürten, Adelsbühlstraße und Platterstraße.

Beste Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

lasse in Viebrich entladen und empfehle solche
zu billigstem Preise.

6941

G. D. Linnenkohl.

On cherche des leçons françaises. S'adresser par lettre
à X. expédition de cette feuille. 6918

Ein **Eisdraht** wird wegen Mangel an Raum billig ab-
gegeben Tannusstraße 43 im Hofe. 6870

Wirklich billiger Verkauf

von **Jonas Schloss** aus **Frankfurt a. M.**
in Leinen, Weißwaaren und fertiger Wäsche,
13 Taunusstraße 13 in Wiesbaden.

In Folge des großen Umsatzes, den ich durch meine beiden **en gros- & en detail-Geschäfte** in Frankfurt und Filialen in Mannheim, Stuttgart und Wiesbaden erziele, sowie die vortheilhaften baaren Einkäufe, setze ich in Stand zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

Es bietet besonders Käufern ganzer **Ausstattungen, Hoteliers, Restaurateuren,** sowie **Geschäftsleuten** beste **Gelegenheit, reelle Waaren** zu außergewöhnlich billigen Preisen einzukaufen.
 Das Lager enthält alle Sorten

6 1/4 und 12 1/4 breite Leinwand, **Tischzeuge in Damast und Gebild,**

Taschentücher in Leinen und Battist, **Handtücher, Thee- und Caféebeden, Dessert-Servietten, Shirting, Chiffons, Madapolam, Satin, Piqués, Vorhänge, Bettdecken, fertige Hemden** u. c.
Leinwand in Stücken und 1/2 Stücken, Lederleinen zu Frauenhemden und Kinderwäsche 11, 12, 14, 16 fr., Halbleinen, sehr kräftiges gutes Gewebe zu Hemden und Betttüchern, à 13, 15, 18 fr., Hanfseinen (rein Leinen) 14 bis 19 fr.

40 Stück schwerste russische (Nigaer) Hanfseinen mit runden egalen Fäden, zu Hemden und Betttüchern, à 16, 18, 21—24 fr.

70 Stück feine 3/4 breite Leinen zu feinen Hemden und Bettwäsche von 18 bis 30 fr.

Rüchenhandtücher per Elle 5 und 6 fr., schwerste Sorten für Rüchen und Wertstätten 2—9 fr., per Duzend fl. 2., 2. 45, 3., 3 1/2. und höher.

Zimmerhandtücher per Elle 8, 9, 10, 12, 15 fr., abgepaßte per Duzend fl. 3 1/2., 4. und höher.

Taschentücher in weiß und farbig in allen Sorten. Battist und Linontücher mit weißen und farbigen Ranten.

Thee- und Caféebeden und Dessert-Servietten in grau, Hamois, weiß und echt türkis-rotz.

Cachemire-Tischdecken fl. 2., 2 1/2., 3 1/2.
 Kommodebeden fl. 1., 1. 20 und höher.

3/4 breite **Bettzeuge** 12, 14, 16 fr., gut leinen **Bettzeug** von 16 fr. an.

Vorhänge, 3/4 8, 9, 12, 15 fr., 1/2 mit Bogen 12, 15, 18, 24 fr., 10/4 breit mit Bogen 15, 18, 20, 24 fr. und höher, 12/4 und 14/4 in gleichem Verhältnis, abgepaßte per Fenster fl. 2., 2 1/2., 3. und höher.

Piqué-Bettdecken von fl. 2. 20., 3. und höher, **Victoria-Bettdecken, auf 4 Seiten**
Franzen, à fl. 3., 3 1/2., 4 1/2. und höher.

Shirting — Chiffons — Piqués — Madapolams — Satin
 von 7 fr. an, von 9 fr. an, von 12 fr. an, von 12 fr. an, von 12 fr. an.

Hemden!

Breitsfaltige Herrenhemden von fl. 1. 12 an.
 Feinsfaltige Oberhemden von fl. 1. 30 an.
 Leinene Arbeitshemden von fl. 1. 45 an.
 Feine Herrenhemden, neueste Façon, von fl. 2. an.
 Feine leinene Herrenhemden von fl. 3. an.

Nachthemden für Damen und Herren fl. 1. 30, 2. und höher.

Frauenhemden, mit der Hand genäht,

fl. 1., 1. 12, fl. 1 1/2., 2. und höher, in Reinleinen, Halbleinen, Shirting und Doppeltuch, von gewöhnlichsten bis feinsten gestickten Damenhemden.

Damenhosen in Shirting, Chiffons, Piqué fl. 1., 1. 12 und höher, Damenjackett von 1 fl. 30 fr. an, leinene Herrenunterhosen von 1 fl. 36 fr. an.

Hemden nach Maß werden unter Garantie, gut passend, **solide Arbeit** und **gute Stoffe,** schleunigst geliefert. **Leinene Brusteinsätze** für Herrenhemden von 24 fr. an.

Zu Ausstattungen liegen Muster in feinerer Wäsche, als: Herren- und Damenhemden, Nachthemden, feine gestickte Hemden, Negligéjackett, Damenhosen zur gest. Ansicht bereit.

Jonas Schloss aus **Frankfurt a. M.,**
13 Taunusstraße 13 in Wiesbaden.

Maison Lyonnaise,

Lyon

Paris

Zürich

Berlin

zur Saison **Wiesbaden**,

Badhaus zum „Schwarzen Bock“, Langgasse, Ecke des Kranzplatzes:

Soeben sind wieder grosse Sendungen angekommen von

Tussor écaru méciaine (indische Rohseide),

das Solideste und Feinste für Sommertoiletten,

echten Spitzentüchern und Rotonden verschiedenster Qualitäten

und empfehlen solche zu billigsten, festen Preisen.

6363

Fortsetzung des Ausverkaufs

im

Kölnischen Kleider-Bazar

von **Bytinski & Cie. aus Cöln,**

zur Zeit in **Wiesbaden, Badhaus zum schwarzen Bock, Langgasse, Ecke des Kranzplatzes,**
dauert nur noch kurze Zeit zu außergewöhnlich billigen, aber festen Preisen. Das Lager enthält in größter Auswahl alle in
dieses Fach einschlagende Artikel und wird gewiß Keiner unbefriedigt das Verkaufslocal verlassen.

Badhaus zum schwarzen Bock, Wiesbaden.

6874

J. C. ROTH, Havana-Haus, Langgasse 18,

empfehlte sein großes Lager in ächten

Wiener Meerscham- und Bernstein-Waaren

zu äußerst billigen Preisen.

6410

Englisch-deutsches Wein-Depôt.

Provisorische Bureau: **Große Burgstraße 2 a, Wiesbaden.**

Neue Bursendungen ausgezeichnete ausländischer Weine

(Sherry, Porto, Malaga, old brandy Marsala, Jamaica-Rum, Cognac, Bordeaux, Champagner etc. etc.) setzen uns
in den Stand, dem Publikum Weine anzubieten, welche in so ausgezeichnete Qualität und zu so billigen Preisen hier nie
verkauft wurden. Inländische Sorten sind ebenso in bekannter guter Qualität und niedrigen Preisen auf Lager.

Preis-Courante nebst Proben werden stets verabreicht.

1518

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte zu den billigsten Preisen:

Hemden für Herrn von 1 fl. an, für Damen von 1 fl. an, für Kinder von 26 fr. anfangend und höher,

Shirting von 7 fr. an, Baumwoll-Tuch von 8 fr. an, Madapolam, Chiffon, Piqué, Sateen, für Hemden, in allen Qualitäten von 11 fr. anfangend, rein leinene Taschentücher das 1/2 Duzend von 54 fr. an,

Gardinen von 9 fr. an bis zu den feinsten Sorten, Moiré-Schürzen von 24 fr. an, Corsetten von 30 fr. an, überzogene Damen-Crinolinen von 36 fr. anfangend.

Möbel werden aufpolirt Adelsstraße 10.

6555

Spitzen- und Weißwaarenhandlung

von

Louis Franke aus Crottendorf (Sachsen),

Niederlage: **alte Colonnade No. 33,**

empfehlte sein reichsortirtes Lager ächter Guipure-Spitzen, schwarz und weiß, Spitzentücher, Spitzen-Rotondes, Spitzen-Jaquets in ächtem Lama, arangirter, ächter Valenciennes-Devants, mit und ohne Aermel, billige Devants von 1 fl. 30 fr. an, arangirte und gestickte Steh- mit Logkragen von 9 fr. an, und elegante Spitzenschirmüberzüge von fl. 2., 2 1/2. und 3. 6158

Selber sind gegen gute Wechsel und sonstige Sicherheit auszuleihen, rentable Land- und Geschäftshäuser zu verkaufen, sowie möblierte Wohnungen in und außerhalb Wiesbadens zu vermieten durch das Commissionsgeschäft von

6390

W. Häuser, Spiegelgasse 8,

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfehlte sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

275

Wein-Verkauf.

A. Diener Wwe.,

Gasse der Friedrich- und Schwalbacherstraße 39, empfiehlt vorzügliche weiße Weine per Litre-Flasche zu 24, 36 und 48 Kreuzer. 6852

Ausgezeichneten Rothwein per Flasche 36 fr. ohne Glas, guten Moselwein (Eiswein) 27 "

empfehlte H. Ebertz, Colonialwaarenhandlung, Metzger 19. Der Rothwein besonders für Reconvalescenten geeignet. 5130

Stadt Strassburg, Lannusstraße No. 27.

Vorzügliches Münchener Doppel-Export-Bier per Flasche 15 fr., 1/2 Flasche 8 fr. 5900

Café Restaurant Doré.

Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr., Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit empfehle 6658

J. Ruppel.

3 kleine Schwalbacherstraße 3.

Fortwährend Morgens früh Café, sehr guten Mittagstisch zu 12 und 18 fr., Abendessen zu 10 fr., sehr guten Wein und Bier bei **J. Haas.** 6695

Restauration Krohmann,

Schachtstrasse 18.

Mittagessen 12 fr., Abendessen 8 fr. Auch können daselbst Fremden übernachten. **Georg Krohmann.** 6811



ADOLFS-HÖHE

bei Wiesbaden.



Von Pfingsten an verzapfe ein ausgezeichnetes Glas Wiener Bier direct vom Fass. Gleichzeitig empfehle außer meinen bekannten guten Getränken und Speisen einen vorzüglichen Aepfelwein und bittet um recht zahlreichen Zuspruch. Achtungsvoll

4751

F. A. Bauer.

Rheingauer Weineisig.

liefert die Weineisig-Fabrik von **Martin Prinz** in Schierstein. 3826

Feinestes Rüböl per Schoppen 16 fr., (geläutert) per Schoppen 17 fr.,

Salatöl per Schoppen 24 fr.

empfehlte **Fr. Eisenmenger,** 6733

Rangasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Ankauf von Möbel, Betten, Böden, getragenen Perlen- und Damenkleidern bei **Fr. Häusser,** Goldgasse 21, 246

Schränke, Kommoden, Bettladen und Tische werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 5288

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Ingwer-Pastillen

(gebädener Ingwer)

von **Carl Haas** in Lahr (Baden).

Den gebädener Ingwer, das beste und erfolgreichst wirkende Mittel, gegen die vielen Beschwerden des Magens aus Haus und Familie zu verdrängen, ist keinem Fabrikat der Neuzeit trotz allen Anpreisungen und Benennungen gelungen.

Zahlreiche Zeugnisse und täglich sich mehrende Aufträge sprechen für den Vorzug dieser Pastillen.

Um Täuschungen zu entgehen, bittet man genau auf die Fabrikmarke zu achten und sind diese **ächten Ingwer-Pastillen** in eleganten Schachteln à 12 fr. nur in den errichteten Niederlagen, den meisten Apotheken und Materialwaarenhandlungen Deutschlands, der Schweiz, sowie im Elsaß und Lothringen zu haben. In **Wiesbaden** bei 2895

Chr. Wolff Jr., Marktstraße 26.

Epilepsie (Krämpfe) heilbar!

Eine „Anweisung, die Epilepsie (Zallsucht, Krämpfe) durch ein seit 9 Jahren bewährtes **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Jr. A. Quante**, Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst- und Ehren-Medailen, Diplome u. zu **Warendorf** in Westfalen,“ welche gleichzeitig **zahlreiche**, theils **amtlich constatirte** resp. **eidlich erhärtete** Atteste und Dankagschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

NB. Durch gleichzeitigen Gebrauch eines von mir in neuerer Zeit erfundenen und erprobten Nerven-Elixirs wird die gründliche Heilung auch in den hartnäckigsten Fällen dauernd erzielt. 416

Allen Haushaltungen

empfehle in schönster trockener Waare

Prima weiße Kernseife,

Alchenterseife,

Harzterseife,

sowie weiße und braune Schmierseife, Soda, Stärke, Bläue, Stearin und Talglichter zu den billigsten Preisen.

Friedr. Schleucher,

6538

Michelsberg 1, nächst der Langgasse.

Aepfelwein

sind 50 Ohm, ein- und zweijährigen, im Ganzen wie auch in einzelnen Ohm abzugeben bei 109

J. K. Lembach in Dieblich.

Eine Staltbrennerei,

welche seit 15 Jahren mit bestem Erfolge besteht, ist nebst einem rentablen Nebengeschäfte wegen Sterbefall sofort zu verpachten. Näheres Expedition. 109

Eine gangbare **Wirthschaft** ist zu verpachten. N. E. 6248